AUSGABE 30 | **MEHR UNTER LEHRE-FUER-LEHRE.DE**

ARBEITSHILFE MODERATION

**DIREKT ANWENDBARE IDEEN FÜR LEHRENDE.
GEEIGNET FÜR ONLINE- UND PRÄSENZPHASEN.**

MODERATION!

Zeitbedarf: beliebig.

Moderationstechniken dienen dazu, studentische Lerngruppen impulsgebend anzuregen. Hierbei geht es darum, Ideenfindung, Meinungsbildung oder Arbeitsplanung erfolgreich zu moderieren. Wichtig ist, die neutrale Grundhaltung als Moderator.in. Lehrende formulieren ein Diskussionsthema oder eine komplexe Fragestellung, bilden Gruppen und legen für jede Gruppe Moderator.innen fest. Während der Gruppenarbeitsphase können Moderator.innen zentrale Ergebnisse auf Moderationskarten notieren und an eine Moderationswand heften. In Online-Veranstaltungen ist auch der Einsatz von Audience-Response-Systemen denkbar (z.B. ARSnova, PINGO, Plickers).

Einsatzszenarien:

- Seminar, Tutorium
- Gruppenarbeit
- Moderation
- Diskussion
- Aktivierung

Durchführung:

1. Thema, Frage formulieren
2. Gruppen bilden
3. Moderator.innen festlegen
4. Moderationsphase
5. Moderationskultur reflektieren

Vorteile:

- Lehrende erhalten einen Überblick über die Moderationsfähigkeit
- Moderator.innen können ergebnisorientiert moderieren
- Moderator.innen können auch komplexe Zusammenhänge knapp verbalisieren
- Moderator.innen können Vorwissen in Bezug auf konkrete Fragestellungen aktivieren

VARIANTEN

- Nutzen Sie Moderationen zum Einstieg in ein Thema
- Nutzen Sie Moderationen zur Themensammlung
- Nutzen Sie Moderationen zur Themenauswahl
- Nutzen Sie Moderationen zur Planung von Maßnahmen oder Projekten
- Ergänzen Sie Moderationen mit anderen Methoden (z.B. Blitzlicht, Zielscheibe, Kartenabfrage, Brainstorming)

METHODE FÜR BIS ZU 30 STUDIERENDE.

UNSER TIPP

Einen Vergleich verschiedener Tools nimmt das Zentrum für multimediales Lehren und Lernen (LLZ) an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg im Rahmen eines Wiki vor: wiki.llz.uni-halle.de/Portal:Tools

QUELLEN

Böddicker, Natalie/ Hanna Hauch/Anna Hinzer/Matthias Hofer/Nicolas Karsten/Arsalan Khan et al. (2016): Methodensammlung. Für Dozierende der Heinrich-Heine-Universität, Düsseldorf, Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf, S. 11f.; URL https://www.uni-duesseldorf.de/home/fileadmin/redaktion/Lehre/Hochschuldidaktik/Downloads/Methodenbuch_Stand151216.pdf (8.2.2021).

Dübbelde, Gabi (2017): Aktivierende Methoden für Seminare und Übungen. Methodenkoffer, Gießen, Justus-Liebig-Universität Gießen, S. 2; URL https://www.uni-giessen.de/fbz/zentren/zfbk/didaktik/informationen/downloads/lehreinsteiger-1/methodenkoffer-seminare (8.2.2021).

Reich, Kersten (2017): Unterrichtsmethoden im konstruktiven und systemischen Methodenpool. Lehren, Lernen, Methoden für alle Bereiche didaktischen Handelns, Köln, Universität zu Köln, URL http://methodenpool.uni-koeln.de/ (8.2.2021).

Ulrich, Immanuel (2016): Gute Lehre in der Hochschule. Praxistipps zur Planung und Gestaltung von Lehrveranstaltungen, Springer Fachmedien Wiesbaden, Wiesbaden, S. 227f.

Information:
Die Inhalte dieser Arbeitshilfe wurden aus bereits vorhandenen Konzepten und Methoden der Lehre an deutschen Hochschulen zusammengetragen und für die mobile Nutzung auf allen digitalen Endgeräten aufbereitet. Für die Inhalte sind die jeweiligen Autor.innen verantwortlich.

Diese Arbeitshilfe bietet lediglich eine Informationsquelle, um einen Überblick über die vielfältigen Lehrmethoden für Online- und Präsenzphasen zu erhalten. Die Zusammenstellung erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit oder rechtlich abschließende Verbindlichkeit, sondern dient einer ersten Orientierung. Bitte beachten Sie bei allen Fremdmaterialien und Online-Szenarien die gesetzlichen Regelungen des Urheberrechts, um Ihre Lehrveranstaltung rechtssicher zu gestalten.

In dieser Arbeitshilfe verwendete Bilder und Fotos kommen aus den Bilddatenbanken Canva (canva.com). Die Bilder und Fotos dürfen weder kopiert noch in irgendeiner anderen Weise von Dritten vervielfältigt werden. Für eine detaillierte Quellenangabe der Bildnachweise besuchen Sie bitte: lehre-fuer-lehre.de/impressum. Für weitere Fragen und Anregungen schreiben Sie uns an: institut@hof.uni-halle.de